

DAS EINFAMILIEN HAUS



54/ Wellness: Gute Ideen fürs Bad

108/ Technik: Strom vom Dach

16/ Reportage: Bubentraum am See **98/** Garten: Ein guter Anfang

104/ Smart Home: Intelligentes Lichtmanagement



«Gutes Design weckt Emotionen»

Weiche Formen, inspiriert vom Fluss des Wassers, charakterisieren die neue Badmöbellinie «Flow» von Talsee. Mirca Maffi, Leiterin Marketing und Design bei Talsee, über gutes Design und den Weg von der Idee zum fertigen Produkt. Interview: Christine Vollmer

Bevor Sie zu Talsee kamen, haben Sie Schmuck entworfen. Was haben schöne Ringe und Ketten mit einem Waschtisch oder einem Badzimmerschrank gemeinsam?

Design und Emotionen. Gutes Design ist funktional und es weckt Emotionen. Ich bin eine überzeugte Ästhetikerin und erst dann zufrieden, wenn das Produkt sein Versprechen, das es ausstrahlt, einhält oder sogar übertrifft. Ein Ring muss an den Finger passen und hat eine symbolische, emotionale Funktion. Ein Badmöbel überzeugt mit Funktionen wie Stauraum und raffinierten Details wie integrierte Steckdosen, Handtuchhalterungen etc. Die Emotionen entstehen zusammen mit dem gesamten Raumgefühl. Jede Branche hat ihre eigenen Gesetze, das finde ich spannend. Und das gilt übrigens auch für Hörgeräte, mit denen ich mich zwischen Schmuck und Badeinrichtungen auseinandergesetzt habe.

Das Badmöbel «Flow» bricht mit dem Gewohnten, die Fronten sind rund – damit haben Sie die Produktion vor eine besondere Aufgabe gestellt. Wie wurde das aufgenommen, hat da niemand gesagt, das geht nicht?

Geht nicht, gibt's nicht (zwickert). Wir haben intern einen regelmässigen Austausch mit der Technik, dadurch können wir früh abklären, ob wir in die richtige Richtung entwickeln, denn uns ist ein hohes Mass an Eigenfertigung wichtig. Bei Flow war eine neue Formensprache ein bewusster Ansatz, von Anfang an und inklusive der Rundungen.

«Flow» ist die erste Linie, die Sie von Anfang an bis zur Markteinführung begleitet haben. Wie lief der Prozess ab?

Die Ausgangslage ist immer eine Mischung von der strategischen Stossrichtung des Unternehmens, den Trends, den Rückmeldungen aus dem Markt und den technischen Möglichkeiten. In der anschliessenden Kreativarbeit entstehen Produktideen, die evaluiert werden. Danach haben wir mit dem Designstudio Bernhard Burkard alle Designdetails ausgearbeitet. Wir hatten jemanden gesucht, der gerne eine bestehende Idee ausarbeitet. Und sie waren eine grosse Bereicherung. Das spezifische Oval, die

Freiform, stammt von ihnen und prägt das gesamte Design massgeblich. Anschliessend folgt die Entwicklungsarbeit, bei der die Konstruktion, Sortimentsdefinition und Variabilität in der Applikationsentwicklung mit iterativen Prozessen ausgearbeitet wird. Parallel starten wir das Lancierungskonzept mit dem Storytelling, der Bildsprache, dem benötigten Content und reichern diese mit konkreten Markteinführungsaktionen an.

Wie fielen die ersten Reaktionen aus?

Bis jetzt haben wir viele positive Rückmeldungen erhalten. Die Formensprache trifft den Zeitgeist und ist eine Bereicherung für das bestehende Sortiment. Nun sind wir gespannt, wie die Kollektion im Vertrieb abgesetzt werden kann.

Die neuen Möbel sind so schön, dass sie fast zu schade sind nur fürs Bad. Kann ich sie auch im Wohnraum einsetzen, zum Beispiel im Schlafzimmer?

Auf jeden Fall. Das Sideboard und die Seitenschränke können im gesamten Wohnraum eingesetzt werden. Im Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer, etc. Auch der Lichtspiegel mit mehreren Lichtszenen und Dimmfunktion kann ich mir gut im Eingangsbereich oder Schlafzimmer vorstellen.

Talsee fertigt auf Bestellung und nach Mass. Wie lange muss ich warten, wenn ich heute bestelle?

Bei normaler Auslastung rund sechs bis acht Wochen.

Würden Sie sich ein «Flow» auch selber daheim ins Bad stellen? Und wenn ja, in welcher Ausführung?

Auf jeden Fall. In meiner kleinen Stadtwohnung würde ich die Single Variante in «Solid Surface Clay» wählen. Und für mein zukünftiges Traumbad, dasselbe Material in Kombination mit Nussbaum und einem asymmetrisch platzierten Becken. Dazu den grossen Lichtspiegel. Ja, oder doch in Weiss mit Eiche!? Mir gefallen sie alle und es kommt immer auf die gesamte Raumplanung an.



Mirca Maffi, Leiterin Marketing und Design, Mitglied der Geschäftsleitung, Talsee AG. Das Unternehmen mit Sitz in Hochdorf/LU entwirft, fertigt und vertreibt hochwertige Badeinrichtungen. Hauptstandort mit Ausstellung und Manufaktur ist Hochdorf im Luzerner Seetal, Weitere Ausstellungen gibt es bei Basel, Bern, St. Gallen und Zürich.

Talsee AG, www.talsee.ch

